

# **Predigt zum Weihnachts-Gospel-Gottesdienst 2018**

## **Ein Kind verändert die Welt**

*Noel – kommt und seht, was Gott getan hat.*

Liebe Weihnachtsentdecker,

„Noel – kommt und seht, was Gott getan hat.“ Diese Aufforderung haben wir gerade vom Gospelchor gehört. Was aber gibt es zu entdecken, wenn wir tatsächlich zum Krippenkind kommen? Ich behaupte: Wir sehen, dass ein Kind die Welt verändert.

Und zwar die ganze Welt.

Vielleicht sogar meine und deine.

Zunächst: Die Tatsache, dass ein Neugeborenes die Welt seiner Familie gründlich verändert, ist nichts Besonderes. Davon können frischgebackene Eltern berichten. Nach der Geburt ist nichts mehr wie zuvor...

- schon in der Wohnung wird vieles anders. Da muss Platz geschaffen werden für Bettchen und Wickeltisch
- statt Fußball, Kino und Essen gehen heißt es jetzt füttern, wickeln, wiegen, trösten, knuddeln, schmuse, baden...,
- ausschlafen war gestern.

Alles wird auf Anfang gestellt. Das persönliche Sonnensystem hat einen neuen Fixstern: Den kleinen Schatz.

Junge Eltern wissen: Ein Kind verändert ihre Welt.

Bei Jesus war das erst mal nicht anders. Er hat die kleine Familienwelt von Maria und Josef tüchtig verändert. Doch nicht nur ihre.

Seit 2000 Jahren verändert dieses Kind in der Krippe, dieser Jesus von Nazareth, die Welt. Traurige werden getröstet. Niedergeschlagene schöpfen Hoffnung. Verlorene finden Halt.

Das hat alles mit der Botschaft von Weihnachten zu tun. Der Gospelchor hat sie eben gesungen.

*Noel.*

*Kommt und seht, was Gott getan hat.*

*Göttliche, menschengewordene Liebe von den Engeln verkündet.*

In Jesus entdecken wir die göttliche, menschengewordene Liebe. Beides sehen wir im Krippenkind Jesus:

Auf der einen Seite ist er ja ein ganz normales Baby. Nackt und bloß geboren. Hilflos auf Mutter und Vater angewiesen. Er muss gefüttert und gewickelt werden wie jedes andere Kind.

Auf der anderen Seite aber ist Jesus eben doch kein Kind wie jedes andere. Jesus ist mehr. Viel mehr. Die Engel verkünden „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Und der Evangelist Johannes bekennt: „Das ewige Wort wurde Mensch.“

Jesus ist Gottes Sohn. Er ist Gott selbst, der sich auf den Weg macht zu seinen Leuten. Der sich ganz klein macht. Ganz Mensch wird. Einer von uns. Gott ganz nah.

Und wenn jedes Kind – wie Novalis sagt – „eine sichtbar gewordene Liebe“ ist, dann ist Jesus die sichtbar gewordene Liebe Gottes.

Jesus verändert die Welt, indem er die Welt von Menschen verändert.

Die Hirten haben das am Heiligen Abend so erlebt. Sie waren der Meinung: Gott ist weit weg. Wenn es ihn überhaupt gibt, hat er persönlich nichts mit ihnen am Hut. Gott spielt in einer anderen Liga. Doch dann wird ihre Welt auf den Kopf gestellt. Sie hören von dem Heiland, der für sie geboren ist. Sie entdecken ihn im Krippenkind. Gott wird klein und kommt in ihre Welt. Verändert dadurch ihre Welt. Darüber werden sie froh. Diese Botschaft tragen sie weiter.

Nach den Hirten haben das unzählig viele Menschen erlebt. Dass Gott ihre Welt verändert.

Einer davon Paulus. Der fand die Vorstellung, dass Gott Mensch werden könnte empörend. Noch empörender: dass ein Gekreuzigter auferstehen könne. Dagegen hat er sich gewehrt. Diese Idee hat er bekämpft. Bis Jesus ihm persönlich begegnete. Das drehte seine Welt um 180 Grad. Vom Verfolger zum Nachfolger Jesu.

Ein kleines Kind verändert die Welt. Nichts ist mehr wie vorher. Alles wird auf Anfang gedreht. Sogar unsere Zeitrechnung orientiert sich am Geburtstag von Jesus. Jesus wird geboren. In der Stunde null der ganzen Welt. Jesus ist der neue Fixstern in der Geschichte der Menschheit. Ein deutlicher Hinweis wie sehr Jesus die Welt verändert hat. Und er tut es immernoch, indem er meine und deine Welt verändert.

Heute, an Weihnachten sind wir eingeladen. Du und ich. Diesem Kind zu begegnen. Uns verändern zu lassen. Oder mit den Worten des Liedes Noel:

*Kommt und seht, was Gott getan hat.*

*Weihnachten – die Geschichte seiner faszinierenden Liebe!*

*Kniet nieder vor dem Heiland.*

*Uns ist ein Kind geboren. Amen.*

*Pastor Klaus Bergmann*

*Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau (SELK)*